



Der  eg e.V.

FAMILIENTREFF



Der  eg e.V.



KONZEPTION

1. Familientreffs in der heutigen Gesellschaft

In der kreisfreien Stadt Memmingen wohnen aktuell rund achttausend Kinder und Jugendliche, die in unterschiedlichsten Familienkonstellationen aufwachsen. Das System Familie hat in den letzten Jahren starke Veränderungen durchgemacht und kann heute neben der Kernfamilie auch individuell gelebt werden. Beispielsweise in Form von Stief-, Patchwork-, Eineltern-, Pflege- oder Regenbogenfamilien kann ein Umfeld gestaltet werden, das versucht, die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen.

Gleichzeitig können diese Veränderungen aber auch neue Herausforderungen mit sich bringen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, enorme gesellschaftliche Erwartungen und nicht zuletzt der eigene Anspruch vieler eine „perfekte Elternschaft“ zu leben, können einen immensen Druck auf alle Familienmitglieder erzeugen. Die frühzeitige Begleitung von Familien ist daher eine wichtige Aufgabe präventiver Familienförderung, an der wir ansetzen möchten.

2. Rahmenbedingungen

Der Familientreff besteht seit April 2024 und ist eine Einrichtung des Vereins „Der Weg e.V.“. Dieser ist seit 1985 national und international tätig und bietet sowohl ambulante als auch stationäre Hilfsangebote für junge Menschen und Familien, unabhängig von deren sozialer, religiöser und ethnischer Herkunft.

Nach §1 SGB VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Basierend auf §2 SGB VIII, nach dem die Hilfe zur Erziehung eine Aufgabe der Jugendhilfe darstellt, soll der Familientreff des Weg e.V. zur Verwirklichung dieses Rechts die Familien bei der Schaffung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt langfristig begleiten und ihnen bei der Erziehung beratend und unterstützend zur Seite stehen.



3. Zielgruppen

Im Familientreff des Weg e.V. sollen Familien einen Anlaufpunkt haben, der ihnen niederschwellige und regelmäßige Angebote zu Alltagsthemen bietet. Ein Ort der Begegnung, einen Platz für Austausch und Gespräche mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen. Zudem bieten die Treffen eine Möglichkeit, Fragen an die Gruppe oder direkt an die erfahrenen Fachkräfte stellen zu können. Eltern, Großeltern, Stiefeltern, Pflegeeltern und andere Bezugspersonen - unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialer, religiöser und ethnischer Herkunft - sind herzlich willkommen.

Denn mit allem, was wir tun oder nicht tun, sind wir ein Vorbild für unsere Kinder, an dem sich diese bewusst und unbewusst orientieren. Unsere Aufgabe ist es, sie zu begleiten, ihnen ein sicheres und geborgenes Umfeld zu gestalten und so deren zukünftiges Weltbild zu formen. Sie sind darauf angewiesen, dass die Menschen um sie herum ihre Bedürfnisse wahrnehmen, übersetzen, ernst nehmen und erfüllen können, ohne diese mit Wünschen zu verwechseln und reine „Wunsch-Erfüller“ zu sein.

Kinder brauchen einen sicheren Hafen, eine „Ja-Umgebung“, in der sie Autonomie und Selbstwirksamkeit erfahren können, Herausforderungen, um an ihnen zu wachsen und das Gefühl auch bei Scheitern sicher und geliebt zu sein. Die Kombination aus Interesse, Bindung, Struktur, gewährten Freiheiten und Entscheidungsmöglichkeiten fördern die Entwicklung und ermöglichen den Kindern das Erlernen von selbst-reguliertem Verhalten, ohne die soziale Umwelt außer Acht zu lassen.

Diese bewusste und reflektierte Begleitung unserer Kinder ist die Grundlage unserer Gesellschaft und kann durchaus überfordernd erscheinend. Daher begleiten wir alle Ratsuchenden gerne auf ihrem Weg zu einem schönen Miteinander im Familienleben, finden gemeinsam individuelle Ziele und Bedürfnisse heraus, gestalten mögliche Lösungswege und stärken so die Erziehungskompetenz. Voraussetzung dafür ist stets die Freiwilligkeit, aktive Mitgestaltung sowie die grundsätzliche Offenheit gegenüber der Hilfe zur Selbsthilfe.

4. Mögliche Themen

Das Familienleben in der heutigen Zeit steckt voller Möglichkeiten aber auch Herausforderungen. Nicht nur die gesellschaftlichen Anforderungen, sondern auch eigene Ansprüche an ein perfektes Familienleben und ein optimales Aufwachsen ihrer Kinder führen nicht selten zu enormem Druck und Unsicherheiten.

So kann beispielsweise die Aufteilung der Erziehungs- und Erwerbsrollen innerhalb der Familie eine Partnerschaft direkt zu Beginn des Eltern-Seins auf die Probe stellen. Nicht selten ist auch der finanzielle Aspekt und der damit verbundene frühe Wiedereinstieg in die Arbeit eine große Belastung für junge Eltern. Zudem wachsen die Kinder in einer Wohlstandsgesellschaft auf, die durch die Konsum- und Medienkultur bei Eltern und Kindern oft mit gesellschaftlichem Vergleich, Teilhabe oder Ausgrenzung verbunden ist.

Auch das Erkennen, Achten und adäquate Erfüllen von Bedürfnissen aller Beteiligten kann im oft hektischen Alltag zu Missverständnissen und Problemen führen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Themen, die Bezugspersonen im Familienleben stark beschäftigen.

Mögliche Themen für den offenen Austausch mit Familien und Fachkräften könnten sein:

- Rollenverteilung und Mental Load
- Bedürfnisse erkennen, achten und adäquat erfüllen
- Geschwisterkinder
- Autonomiephase
- Angemessene Beschäftigung mit Kindern
- Klärung eigener Bedürfnisse, Werte und Ziele
- Karriere und Kind
- Eltern sein – Partner bleiben
- Trennung, Paarkonflikte, Stiefeltern
- Schlaf/-mangel
- Rituale
- KiTa
- ADS/ADHS
- Vernetzung und Weitervermittlung

Neben dem offenen Treff finden unter anderem zu diesen Themen regelmäßige Infoveranstaltungen statt. Genaue Infos und Termine finden Sie immer in den aktuellen Aushängen sowie auf der Webseite: [INTERNETADRESSE](#).

Bei Bedarf kann zudem das Angebot einer individuellen Beratung in Anspruch genommen werden. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.



5. Zielsetzung des Familientreffs

Der offene Familientreff soll einen geschützten Rahmen für den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen bieten, um in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre mögliche Fragen oder Unsicherheiten besprechen zu können. Die Treffen können sowohl präventiv als auch als Krisenmanagement fungieren. In jedem Fall soll eine gemeinsame Ressourcenfindung stattfinden und somit die eigene Erziehungskompetenz wiedererlangt oder gestärkt werden. Durch gemeinsames Klären der eigenen Bedürfnisse, Ziele und Werte können individuelle Lösungswege gefunden und werden. Zudem kann die soziale Vernetzung innerhalb der Gruppe als stabilisierende Stütze wirken.

Nach Bedarf ist zudem eine Anbindung an die interne Erziehungs- und Familienberatungsstelle oder eine Weitervermittlung an externe Angebote möglich.

6. Fachliche, sachliche und organisatorische Ausstattung

Alle Fachkräfte des Familientreffs verfügen neben ihren sozialen Grundberufen eine berufsrelevante Zusatzweiterbildung oder entsprechende Berufserfahrung im Bereich der ambulanten oder stationären Jugendhilfe. Das Team bietet somit ein umfangreiches Methodenspektrum.

Die im Erdgeschoss liegenden Räumlichkeiten des Familientreffs verfügen unter anderem neben einen barrierefreien Zugang, einer Wickelmöglichkeit, einer Spielecke sowie zahlreichen Sitzmöglichkeiten über eine kindgerechte „Ja-Umgebung“, die eine entspannte Atmosphäre schafft.

Neben dem wöchentlich am Mittwoch von 09:00 bis 11:30 Uhr stattfindenden offenen Familientreff, finden in den Räumen zudem die Beratungsgespräche der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Weg e.V. statt.

7. Kontakt

Unser Büro ist für Sie wochentags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 16 Uhr geöffnet. Gerne können Sie in dem Zeitraum persönlich vorbeikommen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.



Das Sekretariat des Weg e.V. in der Schwesterstraße 20 ist für eine telefonische und persönliche Kontaktaufnahme wochentags jeweils von 08:00 – 13:00 Uhr durch eine Verwaltungskraft besetzt.

Zudem können über den Anrufbeantworter, per E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Homepage jederzeit Nachrichten hinterlassen werden. Wir werden uns daraufhin zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

**Erziehungs- und
Familienberatung &
Familientreff – Der Weg e.V.**

Ulmer Straße 21
87700 Memmingen
Tele.: 08331 925945-0
ambulante-hilfen@weg-ev.de
www.weg-ev.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

**Der Weg e.V. – Jugendhilfe in der
Europäischen Union**

Schwesterstraße 20
87700 Memmingen
Tele.: 08331 925945-0
weg@weg-ev.de
www.weg-ev.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 13:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr